

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Einzug Mitgliedsbeiträge

Liebe Vereinsmitglieder, die Finanzabteilung der SSV Ettlingen möchte euch daran erinnern, dass wir in Kürze den Vereinsmitgliedsbeitrag per Bankeinzug abbuchen werden.

Der Bankeinzug wird am 3. Juli erfolgen. Wir bitten euch daher sicherzustellen, dass euer Bankkonto ausreichend gedeckt ist, um eine problemlose Abbuchung zu ermöglichen.

Falls ihr Änderungen an eurer Bankverbindung vorgenommen habt oder es sonstige aktuelle Informationen gibt, die wir berücksichtigen sollten, teilt uns dies bitte umgehend mit (orga@ssv-ettlingen.de), damit wir die erforderlichen Anpassungen vornehmen können.

TSV Ettlingen

Ein langer Weg VI

Beim TSV wird seit nun doch schon 110 Jahren und damit interessanter Geschichte, Sport gegen einen leistungsgerechten, sozialverträglichen Beitrag geboten.

Für die ab 1988 wettkampfmäßig angebotene Hauptsportart Basketball werden ab 6 Jahren in einer so genannten Ball-Spiel-Gruppe zunächst mal kleine Spiele mit Bällen durchgeführt, wozu die Grundtechniken geübt werden. Es werden auch erste Erfahrungen in und mit Teamspielen gesammelt. Ab 8 Jahren wird dann in die Grundfertigkeiten des Basketballs eingeführt und erste einfache Regeln beigebracht. Die Minis ab 10 Jahren spielen noch gemischt als U12. In der Saison 2022/23 nahmen acht Jugendteams an den sich auf Lörrach bis Bruchsal erstreckenden Rundenspielen teil. Bei den Erwachsenen spielten beide erste Mannschaften, Damen wie Herren, in der Oberliga. Die zweite Damenmannschaft trat in der Landesliga an, während die Herren 2 in der Kreisliga A mitmischten und die Herren 3 der B-Liga angehörten.

Beim TSV wurden und werden Talente schon immer unterstützt, um an Bezirkssichtungen für die Landeskader teilzunehmen, Spielmöglichkeiten in der Regionalliga, ggf. auch Bundesliga zu haben oder sich als Schiedsrichter ausbilden zu lassen. Seit 2019 ist eine zur Ettlinger Sportlerin des Jahres ausgezeichnete Aktive im Nachwuchslandeskader. Der TSV ist nicht von ungefähr zehntmal im Wettbewerb „Kinder für den Basketball“ ausgezeichnet worden und wird seitdem wegen der Vielzahl an Jugendmannschaften vom Verband gefördert. Zwei baden-württembergische Titel bei den Junioren zählen ebenso zu den Höhepunkten wie das Erreichen von Qualifikationsspielen zur Regio-

nalliga und auch mit Teilnahmen am Europacup für Vereinsmannschaften hat wohl nie jemand zu träumen gewagt. Es ist wohl die Kraft der Gemeinschaft, die Mut macht, neue Wege zu gehen, die beflügelt und hilft „Berge zu versetzen“.

Jetzt wird die neue Spielsaison 2023/24 vorbereitet, wofür neben den Hallenstunden für Training und Heimspiele Trainer und Helfer, auch wieder Anschreiber, Zeitnehmer und Schiris, für die Auswärtsspiele zudem Fahrer gebraucht werden. Doch beim TSV gilt schon immer die Devise „Mitspielen – Mithelfen“. Das Aktuelle ist unter tsv-ettlingen.de, #Zusammenhaltleben und auch immer im Amtsblatt zu finden. Wer sich für die Geschichte interessiert, geht auf spiders.de oder direkt spinnerei.tsv-ettlingen.de.

Und nicht vergessen: Vor 14 Tagen wurde an dieser Stelle die am Sonntag, 9. Juli, stattfindende Jahresversammlung einberufen und zur Teilnahme eingeladen.

TSG Ettlingen

Auftritt unserer Saphirgrade in Ettlingen



Foto:
Marina Rehberger

Am vergangenen Samstagabend (24.06.2023) ging es für König Ludwig den XVI. und sein Volk ins Ettlinger Schloss zur Jubiläumsfeier der 70-jährigen Städte-

partnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay.

Hier zettelte das Volk (die Saphirgarde) der TSG Ettlingen auf der Bühne der Schlossfestspiele Ettlingen erfolgreich die Französische Revolution an.

Wir sind stolz mit der Saphirgarde der TanzsportGarde Ettlingen, einer Kooperation des Carnevalverein Spessarter Eber und des Wasener Carneval Club, einen Teil zu diesem tollen Jubiläum beigetragen zu haben und möchten uns für die Einladung bei der Stadt Ettlingen bedanken!

Ski-Club Ettlingen

Sommermedienrunde 2023

U 10 Mixed vs TC Forchheim 1	3:3
U12 grün vs TC Durlach 1	5:1
U15m vs Karlsruher ETV 1	2:4
TC Bischweier 1 vs U18 w	3:3
U18.1 w vs TC Wolfsberg Pforzheim 1	2:4
TC Waldbronn 2 vs U18.2 m	2:4
TC GW Karlsruhe 1 vs Damen 40.2	5:1
Damen 50 vs TSG TC 1979 im	
TV Linkenheim/TV Liedolsheim 1	5:4
Herren 44 vs TSG Bruchsal 1	6:3
TV Mörsch 1 vs Herren 40	4:5
SSC Karlsruhe 2 vs Damen 40.1	7:2
Herren 2 vs DJK Bruchsal 1	3:6
TC Wolfsberg Pforzheim 2 vs Damen 2	7:2
Herren 1 vs TC 1923 Grenzach 2	2:7
TC Radolfzell 1 vs Damen 1	5:4
U12 m vs Ski-Club Ettlingen 1	6:0

Herren 30 vor letztem Saisonspiel in der Oberliga zu Hause gegen den TC Grötzingen Gelingt der Durchmarsch in die Badenliga?

Am vergangenen Sonntag gelang der 3. Sieg im 4. Saisonspiel auswärts in Ketsch mit einem nie gefährdeten 7-2. Bereits nach den Einzeln war der Sieg mit 5-1 in trockenen Tüchern. Leider wurde am Spieltag zuvor das Spitzenspiel unglücklich mit 4-5 beim TC Leutershausen verloren. Nachdem Marc Karlhuber und Marco Abeska, beide mit weißer Weste in ihren bisherigen Einzelspielen in dieser Saison, das Team im Rennen hielten, mussten alle 3 Doppel gewonnen werden.

Mit der berüchtigten 7er-Aufstellung gelang dies auch fast. Nachdem 2 Doppel gewonnen wurden, musste sich leider das Malscher Doppel Marco Abeska/David Lorenz unglücklich im Match-Tiebreak geschlagen geben.

Am kommenden Sonntag um 11 Uhr gastiert nun der Tabellenvierte aus Grötzingen auf der Clubanlage des TC Malsch. Bei einem Heimsieg und einem gleichzeitigen Ausrutscher von Leutershausen beim wiedererstarteten und befreundeten Team aus Graben-Neudorf/Russheim wäre der Aufstieg in die Badenliga perfekt.

Die Mannschaft, abgesehen von den verletzten Spielern in dieser Saison - Axel Eckert & Fabio Schrieber - spielt in Bestbesetzung und freut sich über zahlreiche Unterstützung.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Kontinuität bei den Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung des Tischtennisvereins Grün-Weiß Ettlingen e.V. am 21.06.23 im Clubhaus des FV Ettlingenweier standen Neuwahlen und die Spielerversammlung für die neue Saison an. Der erste Vorsitzende Christian Gerwig blickte nochmals auf die Saison 2022/23 zurück, die sportlich auf den ersten Blick nicht so gut verlief. Die erste Mannschaft musste den erneuten Abstieg hinnehmen und schlägt kommende Saison in der Verbands-Oberliga auf. Das Frauenteam, gerade erst in die Regionalliga aufgestiegen, musste aufgrund von Personalnöten den Abstieg in die Oberliga Baden-Württemberg in Kauf nehmen und nun sogar komplett abgemeldet werden. Bedingt durch Studienaufenthalte im Ausland war aufgrund der geringen Anzahl an Spielerinnen keine vernünftige planbare Saison denkbar. Doch es gab auch Erfolge, wie die Erringung des Badischen Pokals durch die Herren und den fünften Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften. Jugendwart Jannis Nonnenmann blickte stolz auf das fünfköpfige Trainerteam und konnte über zahlreiche Erfolge auf nationaler und durch Bao Elisa Nguyen gar auf internationaler Ebene berichten. Zahlreiche Jungtalente spielten sich gerade zuletzt überregional in den Vordergrund, wie zum Beispiel die 10-jährige Fiona Li, die gerade Badische Meisterin U13 im Doppel wurde, oder Nino Aliberti, der zum Besten Badens seiner Altersklasse gekürt wurde. Der 2. Vorsitzende Rainald Knap

freute sich über einen erfolgreichen „Restart“ des Albgauturnieres, mahnte aber erneut die frühzeitige Bereitschaft der Mitglieder zur Mithilfe an. Kassier Wolfgang Mader musste trotz eines erfolgreichen Marktfestes von einem Minus im Jahr 2022 berichten, dafür aber trotz Corona von einem Plus in 2021, was mit niedrigeren Ausgaben erklärt werden konnte. In der kommenden Saison plant der TTV, mit sieben Männerteams sowie fünf Jugendmannschaften an den Start zu gehen. Bei den Neuwahlen konnte erneut eine stabile Vorstandschaft zusammengestellt werden. Christian Gerwig wurde noch einmal für zwei Jahre als 1. Vorsitzender wiedergewählt, betonte aber bereits im Vorfeld, dass dann nach 25 Jahren an der Vereinsspitze neue Kräfte und neue Gedanken gefragt sein werden. Rainald Knaup bleibt 2. Vorsitzender, Jannis Nonnenmann Jugendleiter und Norman Schreck für den Bereich Sport (Erwachsene) zuständig. Wolfgang Mader verwaltet weiter die Kasse und Jürgen Szabadi geht in die Jahre 34–36 als Schriftführer. Der umtriebige Koray Seker ersetzt Jan Ebentheuer als Pressewart. Dieser wandert leider nach Spanien aus, wofür ihm alles Gute gewünscht wurde. Für die Bereiche 2. Vorsitzender, Sport, Jugend und Presse wurden Beisitzer bestimmt, die in den jeweiligen Resorts Aufgaben übernehmen und bei den zahlreichen Projekten für die dringend notwendige Unterstützung sorgen werden. So steht neben den traditionellen Veranstaltungen, wie Marktfest und Albgauturnier in 2024, das DTTB TOP 24 in Ettlingen an. Hier werden die 24 Besten Deutschlands in den Altersklassen bis 15 und bis 19 in der Albgauhalle die Besten ausspielen. Noch hofft der TTV auf einen neuen BFD-ler (Bundesfreiwilligendienst) ab 01.09.23 – bisher gibt es erstmals seit 15 Jahren leider keine BewerberInnen. Abschließend dankte Gerwig allen Vorstandskollegen, Helfern und Sponsoren sowie den Eltern der Jugendlichen und dem Hallen- und Sportamt der Stadt für die gute Zusammenarbeit und allen, die bei der JHV konstruktiv mitgewirkt haben.

Freizeit-Tischtennis am Sonntag 02. Juli

Von 18 Uhr bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle vorbeischauen.

Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Zwei weitere Jahre Kontinuität beim TTV

Bei der Jahreshauptversammlung des Tischtennisverein Grün-Weiß am 21.06. im Clubhaus des FV Ettlingenweiler standen Neuwahlen und die Spielerversammlung für die neue Saison an. Der erste Vorsitzende Christian Gerwig blickte nochmals auf die Saison 2022/23 zurück, die sportlich auf den ersten Blick nicht so gut verlief. Die erste Mannschaft musste den erneuten Abstieg hinnehmen und schlägt kommende Saison in der Verbands-Oberliga auf. Das Frauenteam, gerade erst in die Regionalliga aufgestiegen musste aufgrund von Personalnöten den

Abstieg in die Oberliga Baden-Württemberg in Kauf nehmen und nun sogar komplett abgemeldet werden. Bedingt durch Studienaufenthalte im Ausland war aufgrund der geringen Anzahl an Spielerinnen keine vernünftig planbare Saison denkbar. Doch es gab auch Erfolge, wie die Erringung des Badischen Pokals durch die Herren und den fünften Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften. Jugendwart Jannis Nonnenmann blickte stolz auf das fünfköpfige Trainerteam und konnte über zahlreiche Erfolge auf nationaler und durch Bao Elisa Nguyen gar auf internationaler Ebene berichten. Zahlreiche Jungtalente spielten sich gerade zuletzt überregional in den Vordergrund, wie zum Beispiel die 10-jährige Fiona Li, die gerade Badische Meisterin U13 im Doppel wurde oder Nino Aliberti, der zum Besten Badens seiner Altersklasse gekürt wurde. Der 2. Vorsitzende Rainald Knaup freute sich über einen erfolgreichen „Restart“ des Albgauturnieres, mahnte aber erneut die frühzeitige Bereitschaft der Mitglieder zur Mithilfe an. Kassier Wolfgang Mader musste trotz eines erfolgreichen Marktfestes von einem Minus im Jahr 2022 berichten, dafür aber trotz Corona von einem Plus in 2021, was mit niedrigeren Ausgaben erklärt werden konnte. In der kommenden Saison plant der TTV mit sieben Männerteams, sowie fünf Jugendmannschaften an den Start zu gehen. Bei den Neuwahlen konnte erneut eine stabile Vorstandschaft zusammengestellt werden. Christian Gerwig wurde noch einmal für zwei Jahre als 1. Vorsitzender wiedergewählt, betonte aber bereits im Vorfeld, dass dann nach 25 Jahren an der Vereinsspitze neue Kräfte und neue Gedanken gefragt sein werden. Rainald Knaup bleibt 2. Vorsitzender, Jannis Nonnenmann Jugendleiter und Norman Schreck für den Bereich Sport (Erwachsene) zuständig. Wolfgang Mader verwaltet weiter die Kasse und Jürgen Szabadi geht in die Jahre 34 - 36 als Schriftführer. Der umtriebige Koray Seker ersetzt Jan Ebentheuer als Pressewart. Dieser wandert leider nach Spanien aus, wofür ihm alles Gute gewünscht wurde. Für die Bereiche 2. Vorsitzender, Sport, Jugend und Presse wurden Beisitzer bestimmt, die in den jeweiligen Resorts Aufgaben übernehmen und bei den zahlreichen Projekten für die dringend notwendige Unterstützung sorgen werden. So steht neben den traditionellen Veranstaltungen, wie Marktfest und Albgauturnier in 2024 das DTTB TOP 24 in Ettlingen an. Hier werden die 24 Besten Deutschlands in den Altersklassen bis 15 und bis 19 in der Albgauhalle die Besten ausspielen. Noch hofft der TTV auf einen neuen BFD-ler (Bundesfreiwilligendienst) ab 01.09.23 – bisher gibt es erstmals seit 15 Jahren leider keine BewerberInnen. Abschließend dankte Gerwig allen Vorstandskollegen, Helfern und Sponsoren, sowie den Eltern der Jugendlichen und dem Hallen- und Sportamt der Stadt für die gute Zusammenarbeit und allen, die bei der JHV konstruktiv mitgewirkt haben.

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaft Fita

An der Landesmeisterschaft des BVBW, ausgerichtet vom BSC Karlsruhe, nahmen diesmal fünf Bogenschützen vom SV Ettlingen teil. Geschossen wurde die 144er FITA. 144 Pfeile auf vier unterschiedliche Distanzen an einem Tag zu schießen. Von 70/60/50/30m bis zu 50/40/30/20m. Ein toller Wettkampf bei heißen 30°C und bester Stimmung. Alle Teilnehmer belegten in ihren Klassen einen Platz auf dem Siegertreppchen. Wir gratulieren unseren Schützinnen und Schützen zu dieser tollen Leistung.

Damen Ü50 Jagdbogen

Claudia Mußler, 1ter Platz mit 962 Ringen

Herren Ü50 Jagdbogen

Jens Mußler, 2ter Platz mit 788 Ringen

Herren Jagdbogen

Schell Johannes, 2ter Platz mit 880 Ringen

Herren Ü50 Recurve

Peter Oberbach, 3ter Platz mit 1080 Ringen

Herren Ü65 Langbogen

Lothar Wolf, 1ter Platz mit 931 Ringen

Shotokan Karate Ettlingen e.V.

21 Kinder legen die erste Gürtelprüfung ab

Vorstand und Trainerteam unseres Vereins sind stolz: 21 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren haben am 21. Juni erfolgreich die erste Gürtelprüfung (9. Kyu) bestanden. Trotz heißer Temperaturen ließen sich die Kids nicht beirren und zeigten alle souverän, was sie in den letzten Monaten gelernt haben.

Der spannendste Moment war dann, als alle endlich ihre Urkunde und den neuen Gürtel in Empfang nehmen konnten.

Nächste Woche geht es dann in die zweite Runde mit unseren größeren Kindern ab sieben Jahren weiter.



Foto: Heinrichs

Rollsportverein

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften 2023

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen war es wieder so weit: Der RSV Ettlingen nahm an den Bezirksmeisterschaften teil, welche dieses Jahr am Samstag und Sonntag 24./25.06.2023 in Kieselbronn auf der Rollkunstbahn stattfanden.

Aufgeregt, aber hochmotiviert und in guter Stimmung meisterten die Läuferinnen ihre Wettkämpfe. Für einige Teilnehmerinnen war das sogar der allererste Wettkampf überhaupt. Das gesamte Trainerteam um Rolf Peterziel zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen der Gruppe. Einige Läuferinnen konnten sich in den oberen Rängen platzieren und dadurch auch für die Landesmeisterschaften qualifizieren.



Hannah, Alinja und Vivienne beim Aufwärmtraining

Foto: Jennifer König

Ein besonderer Dank gilt unserer Läuferin Ruth Brabänder, welche diese in aufwändiger Handarbeit selbst genäht hat.

Wir bedanken uns bei Rolf Peterziel und den Trainerinnen, die mit vollem Einsatz die Läuferinnen auf den Wettkampftag vorbereitet haben und während des Wettkampfs begleitet haben.

Albgau Big Band

Bezirksmusikfest 100 Jahre Musikverein Lyra Reichenbach

Am Wochenende vom 16. bis 19. Juni fand aufgrund des 100-jährigen Bestehens des Musikvereins Lyra aus Waldbronn-Reichenbach das Bezirksmusikfest in toller Kulisse im Kurpark von Reichenbach statt.

Am 18. Juni spielten die Vereine aus dem Alb-tal auf, unsere Big Band hatte ihren Auftritt von 12.30 bis 13.15 Uhr. Es machte Spaß, mal wieder in einem großen Festzelt spielen zu dürfen. Wir können auf einen gelungenen Auftritt zurückblicken.



Bezirksmusikfest Lyra Reichenbach

Foto: Albgau Big Band

Vorankündigung:

29. Juli Auftritt bei unseren Musikfreunden, den Dorfmusikanten aus Lingenfeld/Pfalz

Mandolinenorchester Ettligen e.V.

Auftritt Jugendorchester und Zupferklasse
Beim Gartenfest der Kolpingsfamilie am 18.06.23 spielten unser Jugendorchester

und die Zupferklassen-AG der Thiebauthschule Ettligen unter der Leitung von Eva Baader. Die Kinder haben toll gespielt und wurden mit viel Applaus belohnt. Anschließend konnte man Speckstein bearbeiten, Stockbrot backen, Taschen bemalen, Fußball oder Jakkolo spielen oder einfach nur chillen. Es war für Eltern und Kinder ein sehr kurzweiliger, schöner Nachmittag, der viel zu schnell zu Ende ging. Vielen Dank an die Kolpingsfamilie Ettligen, die diesen wunderschönen Nachmittag für unsere Jugend möglich gemacht hat.



Zupferjugend

Foto: Eva Baader

Ab Oktober 2023 beginnen wieder Zupferklassen-AGs in der Thiebauthschule. Der Termin montags um 15 Uhr ist ausgebucht. Wenn es noch Mandolinen-Interessenten gibt, werden wir noch eine zweite AG donnerstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr anbieten. Teilnehmen können alle Kinder, die im Moment die 1. und 2. Klasse der Thiebauthschule besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie über die Klassenlehrer oder direkt bei Eva Baader

evabaader@web.de oder 01577 1967962

Mehr über uns könnt ihr auch auf Social Media sehen. Insta/TikTok: @zupfer_jugend. YouTube: @mandolinenorchester und auf unserer Internetseite www.mandolinenorchester-ettlingen.de unter der Rubrik „Jugend“.

MGV Sängerkranz Ettligen Spinnerei 1851 e.V.

Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft

Am 15. Juni wurden im Rahmen einer Singstunde im Kasino der Stadt Ettligen drei aktive Sänger von Sonja Reinsfelder als Vertreterin des Chorverbandes für langjährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Sie gestaltete diese Feierstunde mit den passenden Worten sehr feierlich.



Ehrung durch den Chorverband

Foto: Wedelin Kast

Geehrt wurden Siegbert Böhm für 60 Jahre, im Bild links. Weiterhin Heinrich Lauinger, zweiter von links und Wolfgang Becker, im Bild rechts, beide für 70 Jahre.

Der 1. Vorsitzende Lutz Rau ehrte die Jubilarer mit einem Weinpräsent und bedankte sich für die langjährige aktive Zeit beim MGv.

GV Liedertafel Ettligen 1842 e.V.

vocalis beim Landesmusikfestival in Bruchsal

Das größte Festival der Amateurmusik in Baden-Württemberg hat am 24. Juni in Bruchsal sein 25. Jubiläum gefeiert. Einmal im Jahr, abwechselnd in verschiedenen Orten des Landes, präsentieren sich Musikvereine, Chöre, Orchester und Ensembles. Das Motto der diesjährigen Jubiläumsausgabe war „Musik ist das Beste“.

Das Beste bot dann auch das musikalische Programm, mit dem vocalis, der moderne Chor der Liedertafel unter der Leitung Mercedes Guerrero Arciniegas, um 10:30 Uhr die Veranstaltung auf der Bühne im Bruchsaler Luisenpark eröffnen konnte. In einem gelungenen halbstündigen Konzert präsentierte vocalis insgesamt sechs Stücke, die sommerliche Urlaubsatmosphäre verbreiten konnten, u.a. „Jamaica“, „Bring me little water Silvy“, „Welcome in blue“ und das mexikanische Volkslied „Cielito lindo“. Im Repertoire waren außerdem der Klassiker „What a wonderful world“ sowie das Frauenstück „I will sing with the spirit“. Sonja Reinsfelder, Dirigentin des Stammchores, hat vocalis auf dem Klavier begleitet. Der Chor bedankt sich sehr herzlich dafür.

Marinekameradschaft

Der Shantychor bei zwei Großveranstaltungen

In Bruchsal und am Karlsruher Rheinhafen fanden am letzten Wochenende zwei bedeutende Veranstaltungen statt, an beiden war der Ettliger Shantychor beteiligt. In Bruchsal war es das 25. Landesmusikfestival am Samstag und in Karlsruhe das jährlich stattfindende dreitägige Hafen-Kultur-Fest.

140 Musikvereine, Ensembles und Chöre waren in Bruchsal auf verschiedenen Bühnen in der Innenstadt zu sehen und zu hören. Die Bühne am Marktplatz war die Auftrittsplattform für den Shantychor, der dort eine halbe Stunde lang sein Bestes gab und die immer zahlreicher werdende Zuhöreremenge restlos begeisterte. Zum Bedauern des Publikums musste die Zeitvorgabe eingehalten werden, denn die meisten hätten sich gerne noch viel mehr aus dem Repertoire des Shantychors gewünscht.

Trotz der heißen Temperaturen waren am frühen Sonntagnachmittag beim Hafenfest bereits sehr viele Besucher unterwegs. Ein großer Teil fand auch den Weg zur RHENUS-Bühne, wo der Shantychor ab 14 Uhr mit zwei

halbstündigen Aufritten für maritime Hafenstimmung sorgte. Jahr für Jahr sind die Ettlinger Seemänner fester Bestandteil des Programms und auch dieses Mal durften sie sich über viel Beifall vom Publikum freuen. Freuen darf sich auch die DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) denn viele Besucher zeigten sich spendenfreudig, indem sie die beiden herum gereichten Sammelschiffchen mit ihrem Obolus füllten.

Komm zum Shantychor

Die beiden Veranstaltungen haben es wieder einmal gezeigt: Der Shantychor wird gerne gehört und kommt mit seinen zeitlosen Liedern bestens beim Publikum an. Das Problem ist nur – der Chor braucht Verstärkung! Sie müssen nicht zur See gefahren sein, sondern einfach nur Lust am Singen haben. Dann sind Sie bei uns richtig.

Schauen Sie auf unsere Homepage:

mk-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Sie.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

70 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen/ Epernay



Lange haben wir uns auf dieses große Fest gefreut, denn die Städtepartnerschaft von Ettlingen und Epernay ist schon etwas Besonderes, ist es doch die zweitälteste deutsch/französische Städtepartnerschaft in Deutschland.

Die Naturfreunde Ettlingen haben ebenso 40 Jahre die Partnerschaft zu den Naturfreunden in Epernay (später Sparna Rando) mit viel Freude und Herzblut gepflegt. Doch wurden wir, zu unserer großen Überraschung, nun für unser Engagement beim Festakt von OB Arnold mit dem Silbernen Sibylla-Taler geehrt. Ingrid Ehrle und Nicole Schumacher Tschan nahmen für alle Naturfreunde, die die Partnerschaft seit Jahren mitgestalten, die Ehrenurkunde und den Sibylla-Taler entgegen. Es war für uns eine große Ehre und Wertschätzung, mit der wir keinesfalls gerechnet haben. Dank an OB Arnold für die überraschende Ehrung und an das ganze Team im Rathaus, das dieses Wochenende so ideenreich und festlich vorbereitet und gestaltet hat.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser ganz neues Juliprogramm

Donnerstag, 6. Juli, zur Erinnerung: Busfahrt nach Idar-Oberstein – Stadt der Edelsteine

Abfahrt:

Ettlingen Stadt mit dem Bus um 7 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof Südausgang,
Busplatz um 7:15 Uhr

So., 9. Juli

Rund um den Vogteiwald

Vom Stadtbahnhof aus durchqueren wir Freudenstadt, vorbei am Kasernenplatz, Marktplatz, Kurhaus und Park Courbevoie. Ein kurzer Anstieg und wir blicken vom Herzog-Friedrich-Turm aus über die Stadt. An der Sauteichhütte vorbei machen wir einen Abstecher zur Großvatertanne. Über die Alfred-Hummel-Hütte erreichen wir Vordersteinwald und bald auch die Einkehr in der urigen Tannenstube in Ödenwald. Nach dem Mittagessen steuern wir direkt den Vogteiturm in Loßburg an. Ab dort Rückfahrt nach Freudenstadt.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof 08:11 Uhr
Rückfahrt:

Ab Loßburg-Rodt Dorfplatz 14:32 Uhr
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / bis 12,0 km
erforderlich: BW-Ticket oder Deutschlandticket
Wanderführer: Werner Deininger
Kontakt: Telefon 07243 91176
E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Donnerstag, 13. Juli, die Wanderung „Auf den Spuren der Ersinger Weindiebe“ fällt aus.

Samstag, 15. Juli – neu im Programm

Die Hauptgeschäftsstelle des Schwarzwaldvereins öffnet ihre Türen.

Wer sich schon immer einmal über die Fachbereiche des Schwarzwaldvereins und die vielfältigen Möglichkeiten, sich zu engagieren, wissen wollte hat jetzt die Gelegenheit. Am Nachmittag besichtigen wir bei einer kurzen Wanderung ca. 4 Km und 200 HM die Überreste der Residenz der Herzöge von Zähringen. Anschließend lassen wir den Tag in einem gemütlichen Biergarten ausklingen. **Zur besseren Planung wären wir über eine Voranmeldung dankbar.**

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr
Karlsruhe Hbf 08:09 Uhr

Wanderführer:

Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Werner Deininger

Kontakt: Telefon 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Samstag, 22. Juli

Flößerpfad Alpirsbach – Schiltach

Unsere Wanderung vom Kloster Alpirsbach nach Schiltach widmet sich hauptsächlich der Flößerei, auch auf der Kinzig wurden die Schwarzwaldriesen bis nach Holland geflößt und brachten somit der Region einen gewissen Reichtum. Am Kloster Alpirsbach startet unsere Tour auf den Spuren der Schwarzwaldflößerei. Neben der Besichtigung der Ruine Schenkenzell ist der Markplatz von Schiltach mit seinen kunstvoll renovierten Fachwerkhäusern und dem Rathaus einen Besuch wert.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:08 Uhr
Karlsruhe Hbf 07:33 Uhr
OG Bf 08:41 Uhr

Ankunft: Alpirsbach 09:40 Uhr

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 11 km wenige hm

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Donnerstag, 27. Juli, Ersatz für die Wanderung um Bernbach- Faszination Heiligenberg Eine geschichtsträchtige Wanderung über den „heiligen Berg“ bei Heidelberg

Wir erwandern ein besonderes Heiligtum. Der Nationalsozialismus wollte sich diese Besonderheit mit dem Bau einer Thingstätte zunutze machen. Wir erfahren einiges über die Geschichte des Berges, die vom keltischen Siedlungsgebiet über das politische römische Zentrum bis hin zum mittelalterlichen Königshof, der später als Anlage eines bedeutenden Klosters genutzt wurde. Dieses wurde kurze Zeit später durch die Gründung des Stephansklosters ergänzt.

Unsere Tour startet am Brückenweg in Heidelberg-Neuenheim. Über den Philosophenweg und über die Hölderlinanlage erreichen wir stetig ansteigend das Wegekreuz am Zollstock. Nach einer gemütlichen Einkehr nehmen wir uns Zeit, die Relikte des Stephansklosters, der Thingstätte und des Michaelsklosters bei einer fachkundigen Führung zu besichtigen. Anschließend steigen wir über den Bismarckturm wieder nach Neuenheim ab.

Abfahrt Ettlingen Stadt 8.48 Uhr
Karlsruhe Hbf 9.13 Uhr

Wanderstrecke ca. 10 km und 400 Höhenmeter.

Für die Führung wird ein Obolus von € 3 pro Person erhoben.

Für eine bessere Kalkulation ist eine telefonische Anmeldung erwünscht.

Wanderführer Manfred Hennhöfer

Kontakt: Tel. 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sportliche Wanderung

So., 2. Juli

Sportwandern mit Doris Krahn von Sasbachwalden auf die Hornisgrinde. Von Sasbachwalden geht es über Hohritt auf schmalen Felsensteig hinüber zur Glashütte. Über das Hardsteinkreuz, den Omerskopf und Unterstamm geht es weiter hinauf zum Ochsenstall. Über die Hornisgrinde wandern wir auf einem schmalen, steilen, steinigen Pfad hinunter zum Breitenbrunnen. Kurz vor dem Ende unserer Tour können wir uns in den Gumpen der Gaishöll-Wasserfälle die müden Füße kühlen. Anforderungen: Kondition für 29 km Strecke mit 1.200 Hm auf überwiegend schmalen, steilen und steinigen Wurzelwegen, die Konzentration und Trittsicherheit erfordern. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Einladung der Evangelischen Johannesgemeinde und des Diakonischen Werks zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schleierstraße 1. Nächster Termin: Mittwoch, 5. Juli, um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Partnerschaftsjubiläum 70 Jahre Epernay/Ettlingen

Zum 70-jährigen Partnerschaftsjubiläum, das vom 23. bis 25.06. in Ettlingen stattfand, waren auch zwei Feuerwehrkameraden aus Epernay sowie aus unserer Partnerstadt Middelkerke mit ihren Partnerinnen dabei. Geladen hatte die Stadt Ettlingen und die Betreuung vor Ort übernahmen die Feuerwehrkameraden aus der Abteilung Ettlingen-Stadt.

Nach der offiziellen Begrüßung am Freitagabend im Schloss nahm man danach nicht an der Oper-Aufführung im Schloss teil. Vielmehr fand auf der Terrasse im Feuerwehrhaus ein BBQ-Abend statt, bei dem man die Zeit nutzte, sich näher kennenzulernen und auszutauschen. Altersobmann Joschi Jilg, der den längsten Kontakt mit seinem Freund Daniel Legrand aus Epernay (vor 39 Jahren kennengelernt über die Feuerwehr) hat, begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Einen ganz besonderen Gruß galt natürlich den Gästen aus Middelkerke und Epernay, aber auch BM Dr. Moritz Heidecker, Kdt. Martin Knaus sowie Abt.-Kdt. Marcel Früh mit seinem Führungsstab sowie dem Jugendwart Steffen Strack.

Als Grillmeister fungierte Gerhard Willhauck unterstützt von seinem Bruder Heinz und bei hausgemachten Salaten und leckerem Grillgut vergingen die Stunden wie im Nu. Am nächsten Morgen traf man sich vor dem Schloss. Bei der anschließend durchgeführten kulinarischen Schlossführung waren alle hellauf begeistert. Zum Mittagstisch traf man sich auf dem Parkplatzgelände der Musikschule. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen wir die uns angebotenen Speisen und Getränke sehr gerne an. Danke an den Wasener Carnevalsverein, der sich als Caterer bestens bewährte. Zu einem Bummel durch unsere schöne Altstadt gehörte natürlich auch ein Besuch eines unserer Cafés dazu. Nach einem leckeren Eisbecher verabschiedete man sich zu einer kleinen Ruhepause. Kurz vor 18 Uhr traf man sich wieder vor dem Schloss, um danach im Schlosshof den Festakt des 70-jährigen Partnerschaftsjubiläums zu begehen. Ein großes Kompliment

an die Organisatoren dieses Festaktes für das tolle Festprogramm. Alle Teilnehmer waren hellauf begeistert und als dann noch OB Johannes Arnold der Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt für langjährige Verdienste um die Städtepartnerschaft mit Epernay der Sibyllataler verliehen wurde, war die Freude übergroß. Stellvertretend nahmen Josef Jilg, Martin Knaus und Markus Fritsch den Sibyllataler für die Abteilung entgegen. Nach dem Festakt ging es dann mit einer rauschenden Party in der Schlossgartenhalle weiter bis in die Nachtstunden. Der Sonntagmorgen war geprägt vom ökumenischen Gottesdienst in der St. Martinskirche. Alle waren sich einig, so etwas prägt und festigt die Freundschaft und Partnerschaft. Vor allen die Ehrung durch Diakon Peter Höfner für Dieter Stöcklin ging vielen unter die Haut. Nach einem kurzen Talk und Bonjour mit unserem Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter, der mit einem Gruppenbild abgerundet wurde, fuhren wir zum Mittagessen. Im Biergarten vom SG-Rüppurr klangen diese drei Partnerschaftstage aus.

Als wir dem der Bus via Epernay nachwinkten, hatten wir ein richtig gutes Bauchgefühl. Das war eine ganz großartige Veranstaltung und unseren Dank möchten wir auf diesem Wege den Organisatoren vor und hinter der Bühne aussprechen. Das war eine Klasse Leistung ... Chapeau!



Kolpingsfamilie Ettlingen

Frohe Stimmung beim Garten-/Pfarrfest

Das Wagnis hat sich gelohnt und die Bedenken waren weggewischt. Die Besucherinnen und Besucher beantworteten die Sorge wegen der eingeschränkten Zugangswege und dem wenig ansehnlichen Blick in die Baustelle auf ihre Art. Sie kamen trotzdem, trafen Bekannte und fanden ein reichhaltiges Angebot, sowohl musikalisch als auch kulinarisch.

Die gewohnte musikalische Unterhaltung durch das Orchester des Harmonika-Spiel-

ring Ettlingen e. V. am Sonntagmittag lag dieses Mal allein in den Händen dessen Dirigenten **Bernd Steinbrenner**, weil das Orchester zeitgleich einen anderen Einsatz hatte. Nachmittags erfreuten die Kinder der **Zupferklassen-AG** der Thiebauthschule Besucher und Eltern mit ihren Darbietungen. Im Anschluss trat die **Zupferbande** des Mandolinenorchesters Ettlingen e. V. auf. Beide Gruppen standen unter Leitung von **Eva Bader**. Weitere Einzelheiten siehe an anderer Stelle des Amtsblattes.

Kulinarisch gab es Mittagessen aus der Kolpingküche, die übliche Festbewirtung, ein reichhaltiges Salatbuffett sowie Kuchen und Torten in vielfältigen Variationen. Den zahlreichen Spendern gilt der herzliche Dank des Vorstandes.

Eine Überraschung war der kurzfristig angesagte Besuch von Father John aus Malawi, dessen Schule aus Mitteln der Spendenläufe der KJG St. Martin Ettlingen unterstützt wird. Er informierte über die dortige Situation und war tags darauf auch bei den BNN und beim Oberbürgermeister.

Das Fest war ein Fest der Begegnung ohne Einschränkungen und es war zu spüren, dass ein großes Bedürfnis vorhanden war, sich wieder zwanglos zu treffen.

Der Sprecher des Leitungsteams, Hans-Peter Stemmer, konnte unter anderem Pfarrer Präses Martin Heringklee sowie Mitglieder benachbarter Kolpingsfamilien begrüßen, unter ihnen die Vorsitzende der KF Malsch, Hildegard Jung und der Kolpingsfamilie Forchheim, Brigitte Weidemann.

Die Kolpingsfamilie freute sich über den guten Zuspruch und dankt den über 30 Helferinnen und Helfern vor, während und nach dem Fest. Der Erlös ist für die **Renovation der St. Martinskirche** bestimmt. Wer noch eine Spende tätigen will, kann diese auf das Konto der Kolpingsfamilie Ettlingen bei der Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE15 6605 0101 0001 0187 87 oder bei der Volksbank Ettlingen, IBAN: DE05 6609 1200 0101 0009 07 vornehmen.



Foto: Peter Nedwig

Als nächster Termin steht der **Spielenachmittag am Sonntag, 2. Juli, 14:30 Uhr**, auf dem Programm. Zum Abschluss wird gegrillt. Grillgut und Salate sind mitzubringen.

Am **Montag, 3. Juli, 15 Uhr** wird im Rahmen des Projekts „**Reparieren statt wegwerfen**“ Hilfe und Anleitung für das Ausbessern von Kleidungsstücken gegeben.

Alle Termine finden im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23, statt.

Kirchliche Sozialstation

Ausflug der Betreuungsgruppen

Der Liederkranz Schluttenbach bedachte die Betreuungsgruppen der Kirchlichen Sozialstation mit einer großzügigen Spende aus ihrem Adventskonzert.

Dieses Geld wurde nun für Ausflüge in den herrlichen Schwarzwald verwendet.

Die Gruppen haben sich mit dem Thema Schwarzwald schon im Vorfeld beschäftigt. Bei der Biographiearbeit erinnerten sich die Gäste an Trachten, Lieder, Urlaube und Filme. Bei herrlichem Sonnenschein war die erste Station die Schwanner Warte mit ihrem wunderbaren Blick über die Rheinebene. Danach ging es zur Stärkung mit Kaffee und Kuchen nach Höfen. Die Gäste genossen es sehr, auf der schattigen Terrasse verwöhnt zu werden. Auf dem Rückweg machten wir noch Halt bei einer Fischzucht im Eyachtal. Neben dem Bestaunen der verschiedenen Fischarten, die auch gefüttert wurden, gab es noch Kostproben vom Räucherfisch mit Brot.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Liederkranz, der diesen tollen Tag ermöglicht hat.



Foto: Kirchliche Sozialstation

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Veranstaltung im Juli

Zunächst möchten wir uns an dieser Stelle bei allen **Helferinnen und Helfern** für das **ehrenamtliche Engagement recht herzlich bedanken**. Ohne ihre Unterstützung könnten wir die Veranstaltungen in dieser Form nicht durchführen. Da für das kommende Wochenende mit angenehmeren Temperaturen zu rechnen ist, sind wir noch am **02.07. im Horbachpark** vertreten. An diesen Tagen bieten wir wie gewohnt unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbst gebackenen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke von **14 bis 18 Uhr** an. Wie es dann weiter geht, können sie jeweils den Berichten im Amtsblatt entnehmen. Die Veranstaltungen in diesem Jahr waren bisher sehr gut besucht. Über das große Interesse am Stand des Kaffeehäusle haben wir uns sehr gefreut. Insbesondere darüber, dass unser Angebot angenommen wird und unser Ziel, die „**Inklusion**“ und „**Teilhabe**“, Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten ehrenamtlich zusammen, gesehen wird. Wenn Sie einen Kuchen backen möchten, können Sie uns, auch kurzfristig, über die

E-Mail-Adresse **info@kaffeehaeusle-ettlingen.de** eine Nachricht senden.

Weitere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage **www.kaffeehaeusle-ettlingen.de**.

Telefonisch erreichen Sie uns unter der Festnetznummer: **07243 938105** oder per Handy: **0151 65163851**. Wie bereits erwähnt, mit dem Kauf von Kuchen und/oder einer unserer Kaffeespezialitäten unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit der Menschen mit Behinderung.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Unsere nächsten Veranstaltungen

Vortrag und Diskussion

Kurze Vollzeit für alle? Vergangenheit und Zukunft von Arbeitszeitverkürzungen

Eine Veranstaltung mit Philipp Frey
Donnerstag, 29. Juni, 18.30 Uhr
Scheune der Diakonie Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Offenes Treffen

Der DGB Kreisverband Karlsruhe-Land und der DGB Ortsverband Ettlingen laden alle interessierten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter und Menschen, die sich für gewerkschaftspolitische Themen interessieren, zu unserem nächsten offenen Treffen ein:
Dienstag, 4. Juli 2023, 17 Uhr, Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1

Der Stammtisch bietet Raum für aktuelle Themen wie:

EU Außengrenzen und Grenzschutz – Was bleibt vom Asylrecht?
Solidarität mit der EVG!

Arbeitszeiten, die zum Leben passen – für mehr Arbeitszeitsouveränität sind Leitplanken nötig!

Stärkung der betrieblichen Ausbildung zur Behebung des Fachkräftemangels!

Klare Spielregeln für künstliche Intelligenz (KI) – Arbeitsschutz stärker auf KI ausrichten!

Wir freuen uns über neue Kolleginnen und Kollegen!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Wir reinigen und polieren die Ettlinger Stolpersteine

Die **Stolperstein-Putzaktion 2023** des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis findet statt:

- **Am Mittwoch, 5. Juli um 17 Uhr in Bruchhausen.** Treffpunkt ist Herbststraße/ Ecke Sommerstraße am ehemaligen Reichsbahnlager.
- **Am Mittwoch, 5. Juli um 18 Uhr in Ettlingen.**

Treffpunkt ist vor dem Schloss, Eingang beim Narrenbrunnen.

Auf mehreren Routen werden die Verlegeorte von Stolpersteinen in Ettlingen aufgesucht. Die Messingplatten halten die Erinnerung daran wach, dass die Verbrechen vieler Deut-

scher vor und während des Zweiten Weltkrieges auch in der unmittelbaren Nachbarschaft verübt wurden. Es waren Nachbarn, Bekannte, Schulkameradinnen, Arbeits- oder Vereinskollegen, die umgebracht wurden, weil sie Juden waren, an einer bestimmten Krankheit litten oder behindert waren, weil sie als Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter als Untermenschen galten.

Die vom Kölner Künstler Gunter Demnig verlegten Messingplatten werden mit der Zeit unscheinbar und haben Patina angesetzt. Sie sollen bei unserem Rundgang poliert werden und in frischem Glanz erstrahlen. Putzmaterial wird vom Ettlinger Bündnis gestellt.

Auf unserem Rundgang erhalten Sie viele Informationen zu den Opfern, deren mit den Stolpersteinen gedacht wird. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können unsere Broschüre „Stolpersteine in Ettlingen“ erhalten.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Englischstammtisch

Nächstes Treffen am 2. Juli

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 2. Juli, im Raum der Rebhexen (Eichendorff-Gymnasium im UG schräg gegenüber der „Kleinen Bühne“) statt.

Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächsten Bürgersprechstunden sind am **Montag, 10.7.** und am **Montag, 24.7.** von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Lesezirkel

Da saßen wir also mit „Marthe und Mathilde“. Die Journalistin Pascale Hugues erzählt in ihrem Buch ausführlich, vielleicht manchmal zu ausführlich, nicht nur die Geschichte ihrer beiden Großmütter und ihrer Familien, sondern vor allem auch die des Elsass, dessen Menschen während des letzten Jahrhunderts, rücksichtslos hin und her gezerrt vom französischen oder deutschen Sieger, immer wieder mal die Nationalität wechseln mussten. Viele wurden vertrieben. Muttersprachen durften nicht mehr gesprochen werden. Es gab Verarmung, großes Unglück und Leid. Pascale Hugues erteilt mit dieser Dokumentation eine grausame Lehre in Grenzlanderfahrungen. Das Buch ist interessant, detailreich und trotz des geschilderten Elends auch humorvoll. Alle haben es gern gelesen. Als Nächstes haben wir uns „Eine Frau“ vorgenommen, noch einmal die Nobelpreisträgerin Annie Ernaux. Und wir treffen uns wieder am **20. Juli um 19 Uhr** im Bürgertreff am Berliner Platz.

Champagner-Capsule am Schröderkreisel

Am vergangenen Freitag haben Ingrid Pellin und René Asché als ihren Beitrag vom Bürgerverein Neuwiesenreben zur Feier des 70-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Epernay die Champagner-„Capsule“ am Stadteingang gereinigt und abgewaschen. Wie auf dem Bild zu sehen ist, war das auch dringend notwendig.

Ingrid und René wollten erreichen, dass unsere französischen Gäste sich gleich am Stadteingang willkommen fühlen und sehen, dass wir hier in Ettlingen ihr Geschenk zum 65. Geburtstag der Partnerschaft auch gebührend in Ehren halten.



Fotos: Asché

Walking mit Ingeborg Dubac

Wegen der großen Hitze treffen sich die Walkerinnen und Walker ab sofort jeden **Montag bereits um 8 Uhr** vor dem Bürgertreff am Berliner Platz und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Die Gruppen freuen sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Neue Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Pilates

im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter 07243 13420 oder 0179 8157107 (Irmi Vater)

Fit im Park – mit Therapie & Training

Seit dem **16. Juni** ist wieder unser Projekt „Fit im Park“ gestartet. Jeden **Freitag von 9 bis 9.45 Uhr** findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Die Teilnahme ist **kostenlos** und **es ist keine Anmeldung** notwendig. Außer bei Gewitter findet das Programm bei jedem Wetter statt, weshalb witterungsangepasste Kleidung wichtig ist. Weitere Infos unter: www.therapieundtraining.eu **Treffpunkt ist der Spielplatz „Giraffe“ am Berliner Platz in Neuwiesenreben.**

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Jubiläumsfeier Ettlingen-Epernay,

Auftritt Biwak Wolfach.

70 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay

Am 24. Juni beteiligte sich die Historische Bürgerwehr am Festakt anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Ettlingen – Epernay im Schloss. Nachdem die Bürgerwehr mit klingendem Spiel durch die Kronen- und Marktstraße zum Schloss marschiert war, spielte die Musikkapelle mehrere Märsche zur Unterhaltung der zahlreichen Besucher sowie der Gäste aus Epernay. Nachdem Hptm Thilo Florl, Oberbürgermeister Johannes Arnold, der Bürgermeisterin aus Epernay, Christine Mazy, und dem Regionalpräsidenten der Region Grade Est, Franck Leroy, Meldung gemacht hatte, schritten sie die Ehrenformation der Bürgerwehr ab. Daran anschließend stand die Bürgerwehr im Schloß auf der Tribüne Spalier. Die Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 hat mit ihrer Beteiligung diesem Festakt einen würdigen Rahmen gegeben. Dank gilt allen Aktiven, die bei den hochsommerlichen Temperaturen dabei waren.

Biwak bei der Bürgerwehr Wolfach

Am 25. Juni nahm die Fahnenabordnung und die Artillerieabteilung am Biwak und Umzug,

bei der Bürgerwehr Wolfach teil. Nachdem man frühmorgens in Ettlingen losgefahren war, erreichte man pünktlich Wolfach. 8 Bürgerwehren mit 4 Kanonen nahmen an dem Umzug teil. Der durch die historische Altstadt bis zum Kinzigufer führte. Viele Besucher säumten die Straßen und Gassen. Am Kinzigufer feuerte die anwesenden Artillerieabteilungen einen dreifachen Salut ab. Danach ging es zurück zum Schloss, wo im Ehrenhof das Biwak stattfand.

Die Spielmanszüge von Wolfach, Unterharmersbach und Waldkirch spielten dann abwechselnd zur Unterhaltung auf. Am späten Nachmittag feuerten die Artillerieabteilungen nochmals am Kinzigufer vor vielen Zuschauern, geschlossene Batteriesalven ab. Danach machte man sich wieder auf den Heimweg, alle fanden das Biwak als gelungene Veranstaltung, zur Pflege der Kameradschaft unter den Bürgerwehren. Beim nächsten Biwak werden wir gerne wieder nach Wolfach fahren.

Arbeitseinsätze Vereinsheim

Es stehen Umbaumaßnahmen im Vereinsheim an, daher wird die Vorstandschaft kurzfristig zu Arbeitseinsätzen im Vereinsheim aufrufen, bitte die internen Nachrichten beachten. Die Vorstandschaft hofft auf rege Beteiligung an den Arbeiten.

Jahreshauptversammlung 2023

Die Jahreshauptversammlung findet am **15. Juli** um **16.30 Uhr** im Bürgerwehrheim statt. Die Einladung mit Tagesordnung steht im nächsten Amtsblatt.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.



Trachtendamenausflug/70 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay

Foto: Alexandra Steidl, Nunzio Savarino

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 13.06.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Wasener Carneval Clubs Ettlingen statt.



Foto: Pressewart

Der erste Vorstand Bernd Rehberger begrüßte die Mitglieder im Vereinsheim und hieß alle recht herzlich willkommen. In einer Schweigeminute wurde der Verstobenen gedacht. Nach diesem Moment des Innehaltens wurden die Ehrungen durchgeführt.

Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Klaus Peter Becker, Barbara Dyroff, Michael Dyroff, Werner Kehrbeck und Hanno Müller. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Ehrung.

Im Anschluss folgte der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Dieser bedankte sich bei seinen Mitgliedern der Vorstandschaft für die vielen Stunden, in denen diskutiert, beratschlagt und entschieden wurde. Auch bedankte er sich bei allen Mitgliedern im Verein für ein tolles Jahr, in dem auch zahlreiche Arbeitsdienste bei Festen, dem Turnier oder auch beim Aufräumen im Lager geleistet wurden. Im Anschluss folgten die Jahresberichte der Sparte Tanzsport (TSG Ettlingen), der Sparte Musiker, der Sparte Brauchtumspflege sowie der Sparte Hästräger. Alle Abteilungsleiter blickten auf ein erfolgreiches und schönes Jahr zurück und freuen sich auf neue Mitglieder in den einzelnen Abteilungen. Wie jedes Jahr folgte im Anschluss der Kassenbericht von Dietmar Hiltcher. Dietmar versteht es, den Kassenbericht interessant vorzutragen.

Nachdem er alle Zahlen vorgetragen hatte, bestätigten die Kassenprüfer, Rolf Rutschmann und Manfred Jordan, die sehr gute Buchführung und konnten auch für dieses Geschäftsjahr keine Fehler entdecken. Die Vorstandschaft wurde anschließend einstimmig entlastet.

Nun standen noch diverse Neuwahlen an. Die Wahlleiter Thomas G. Schwab sowie Rolf Rutschmann führten die Wahlen durch. Zur Wahl stand der 2. Vorstand. Ralf Rapp wurde hier wiedergewählt. Auch Kirsten Bimmerlein wurde wieder als Schriftführerin gewählt. Die Beisitzer Simone Tuxford und Karin Cramer wurden ebenso wieder gewählt. Neu als Beisitzerin wurde Ulrike Fluck gewählt. Herzlichen Glückwunsch an alle Neu- und Wiedergewählten. Der 1. Vorstand Bernd Rehberger bedankte sich bei allen Anwesenden und gab noch eine kurze Vorschau auf das neue Jahr. In diesem Sinne ein dreifach kräftiges Wasen „Helau“.

70 Jahre Partnerschaft Ettlingen - Epernay
Am vergangenen Wochenende fanden in Ettlingen die Festlichkeiten für 70 Jahre Partnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay

statt. Der Wasener Carneval Club war auch diesmal mit seinem Catering dabei. Die Teilnehmer und Gäste aus Ettlingen und Epernay teilten sich in vier verschiedene Gruppen auf. So gab es die Fahrradgruppe, die Wandergruppe die Museumsgruppe und eine Gruppe der Jugendgemeinderäte.

Nachdem sie am Samstagvormittag in und um Ettlingen unterwegs waren, war der Hunger groß. Der Wasener Carneval Club verköstigte die Gäste an der Musikschule mit einem Mittagessen. Neben Schnitzel-Burger, Bratwurst und vegetarischem Essen, gab es auch kühle Getränke. Danke auch an alle Helfer und an das Küchenteam für die geleistete Arbeit.

Am Abend hatte die Saphirgarde der TSG Ettlingen (Kooperation zwischen dem Wasener Carneval Club und der Spessarter Eber) mit ihrem Schautanz „1789 Frankreich“ einen tollen Auftritt im Schlosshof in Ettlingen, für den es vom Publikum stehende Ovationen gab. Den ausführlichen Bericht zu diesem Auftritt finden Sie unter TSG Ettlingen.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jugendhauptversammlung

Turnusgemäß fand wieder die Jugendhauptversammlung der Ettlinger Moschdschelle statt. Hier wurde der Jugendschellerat für die Kampagne 23/24 gewählt und dabei konnte sich der bestehende Jugendschellerat sogar über Zuwachs freuen!

Die Jugendleiterin Laura Bricka berichtete über die vergangene Kampagne und gab einen Ausblick auf anstehende Aktivitäten.

Gewählt wurden Anamaria Rabold, Angelina Schmidt, Lea Cornely und Marlene Zschernitz als Beisitzerinnen, Chiara Saladino und Rosalie Maier als Protokollantinnen und Jenna Stolz und Leonie Alsleben als Kassiererinnen. Zusätzlich wurde Jens Biedermann als stellvertretender Jugendleiter bestätigt.

Das Team des Jugendschellerates kann sich nun an die Planung des Herbstfestes für die gesamte Moschdschelle-Jugend machen, welches auch schon im letzten Jahr ein großer Erfolg war. Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf einen ganzen Nachmittag voller Spiel und Spaß!

Nach den großen Ferien starten auch die Vorbereitungen der beiden Kinderfaschings am 28. Januar und 4. Februar 2024. Für beide Veranstaltungen organisiert der Jugendschellerat das Programm und übernimmt die komplette Moderation.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

AWO Kita Wiesenzwerge

Neues von den Wiesenzwergen Sommerfest mit Spiel, Spaß und jeder Menge Sonnenschein

Die Sonne strahlte am 17. Juni über dem Gelände der Kita Wiesenzwerge und verwandelte

das Sommerfest in ein wahres Freudenfest. Wochen zuvor waren die Kinder schon voller Vorfreude und übten unermüdlich unser Sommerlied für ihren großen Auftritt. Als die Uhr endlich auf 10.15 zeigte, versammelten sich alle Kinder aufgeregt im Garten. Unterstützt von klatschenden Eltern begannen wir, unser Sommerlied zu singen. Ein grandioser Auftakt für ein unvergessliches Sommerfest.

Nach dem musikalischen Auftakt konnte das Fest beginnen. Für den Spaß der Kinder war an diesem Tag gesorgt. Gleich sechs Spielstationen warteten darauf, erkundet zu werden. An jeder Station konnten die Kinder einen Stempelabdruck sammeln.

Die Stationen hatten es wirklich in sich! Da war zum Beispiel das „Toreschießen“: Die kleinen Kicker konnten ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und versuchen, den Ball ins Netz zu befördern oder, wer schon besser war, sich an der Torwand ausprobieren und versuchen, den Ball durch ein Loch zu schießen. Wilde Schüsse und viel Gejubil!

Die Bastelstation „Fangbecher“ war eine besondere Herausforderung. Hier bastelten die Kinder aus Papier, Wolle und einer Holzkugel eigene einzigartige Fangbecher. Die Konstruktionen waren so kunstvoll, dass man glauben könnte, sie könnten tatsächlich kleine Wunderwerke fangen.

Die Schminkstation war ein wahrer Hit! Die talentierten Erzieherinnen verwandelten die Kindergesichter in fantastische Kunstwerke. Ob als Schmetterling, Pirat oder Superheld – jedes Kind hatte die Möglichkeit, sich in sein Lieblingswesen zu verwandeln und damit stolz über das Festgelände zu flanieren.

Eine besondere Attraktion war die Schleuderbilder-Station. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, mithilfe von Farbe und einer Salatschleuder wahre Meisterwerke zu erschaffen. Mit jeder Umdrehung der Schleuder entstanden farbenfrohe Kunstwerke, die Staunen machten.

Das Entenangeln sorgte für eine wilde Jagd im Swimmingpool. Ausgestattet mit einem Käscher versuchten die Kinder, so viele Enten wie möglich aus dem Wasser zu fischen. Es wurde geplansch und gespritzt, dass kein Auge trocken blieb.

An der Fotoecke durften sich die kleinen Festbesucher nach Lust und Laune verkleiden. Inmitten von lustigen Hüten, farbenfrohen Perücken und verrückten Brillen entstanden unzählige Erinnerungsbilder. Die Kameras wurden gezückt, Posen wurden eingenommen und es wurde herzlich gelacht. Ein toller Moment, der für immer festgehalten wurde.



Foto: Wiesenzwerge

Natürlich darf man bei einem Sommerfest auch nicht auf die Verpflegung vergessen. Die kleinen Gäste konnten sich an Hotdogs, köstlichem Kuchen, knackigen Salaten und erfrischender Apfelschorle laben. Die Eltern trugen mit ihren großzügigen Kuchenpenden und Salatpenden zu einem leckeren Buffet bei. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Eltern!

Das Abschlussfest war zweifellos ein voller Erfolg. Trotz der knappen Vorbereitungszeit lief alles wie am Schnürchen. Die Erzieherinnen sorgten mit fantastischen Ideen für unvergessliche Momente. Schnell fanden die Kinder heraus, dass sie bei fünf Stempeln eine Süßigkeit erhielten. Ein süßer Überraschungsmoment für die kleinen Schleckermäulchen!

Und das Wetter? Perfekt! Die strahlende Sonne lud zu fröhlichem Miteinander und ausgelassenem Toben ein. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schauen wir auf das Sommerfest in der Kita Wiesenzwerge zurück. Es war ein Tag voller Freude und Abenteuer.

Das Fest konnte nur durch das großartige Engagement der Elternbeiräte mit organisiert werden, die den Verkauf, den Aufbau und den Abbau mit Bravour meisterten. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Elternbeiräte für ihr diesjähriges Engagement!

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Sommerfest in der Kita – ein Fest für alle kleinen und großen Wiesenzwerge!“

Freier Kindergarten

Einladung zur 50-Jahrfeier

Am **15. Juli um 14.30 Uhr** laden wir alle aktiven, passiven und ehemaligen Mitglieder zu einem Wiedersehen, Neukennenlernen und zu einem Kaffeekränzchen in unserem Kindergarten ein! Die Eltern und Kinder des Freien Kindergartens freuen sich schon auf euch! Ps: Wer noch Fotos, Erinnerungen, Anregungen oder Fragen hat, diese bitte an jubilaeum@freier-kindergarten-ettlingen.de Bearbeiten Schließen

Bund für Umwelt und Naturschutz

Einladung zu einer ökologischen Radtour am 6.7.



Das Stadtradel-Team des BUND Ettlingen lädt Sie herzlich ein zu einer ökologischen Radtour, ca. 20 km, mit einigen

interessanten Info-Stationen. Start: am Donnerstag, 6.7., 17:30h ab Rathaus Ettlingen. Bringen Sie gerne auch Angehörige und Freunde mit.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Sommer-Frühschoppen für Kurzentschlossene

Der Sommer ist mittlerweile ins Land gezogen und deshalb möchte der Vorstand der Robbergfreunde Ettlingen e.V. die Vereinsmitglieder sowie Gäste recht herzlich zum diesjährigen Sommer-Frühschoppen einladen. Als Termin haben wir hierfür

**Sonntag, den 2. Juli 2023
zwischen 10 und 13 Uhr**

gewählt. Wie immer steht das zwanglose, gemütliche Beisammensein am Sonntagvormittag im Mittelpunkt, die Gelegenheit für Gespräche untereinander, unterbrochen von kurzen musikalischen oder Wortbeiträgen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Getränke und Snacks werden wieder kostenfrei angeboten, im Gegenzug danken wir für eine großzügige Spende für unsere Auslagen in unsere Spendenbox.

Als besondere Attraktion haben wir den wohl bekanntesten Zinnfigurengießer aus Ettlingen, Herrn D. Schwarz, zu Gast, der sein Hobby (Gießen und Bemalen von Zinnfiguren) während des Frühschoppens vorstellen wird. Unter anderem hat er zum damaligen Wiederaufbau des „Weißen Häusles“ eine Gußform des Häusles erstellt und wäre bereit, für einen geringen Unkostenbeitrag Miniaturen des „Weißen Häusles“ zu gießen und an Interessenten abzugeben.

Auch unsere Bauzaugalerie ist wieder mit am Start, dieses Mal mit dem Thema „Historische Rebmesser von der Römerzeit bis zur Gegenwart“ zusammengetragen von Joe Walz. Sicherlich haben einige Exponate in der Vergangenheit auch schon ihren Einsatz am Robberg gefunden.

Wenn Sie teilnehmen möchten, bitten wir schnellstmöglich um **Rückmeldung per E-Mail an info@robbergfreunde.de** mit der Anzahl der Personen. So können wir die Veranstaltung besser vorbereiten. Sie erhalten anschließend noch einmal eine Bestätigung mit dem genauen Treffpunkt am Robberg. Das Gelände ist ohne große Hürden begehbar. Die Robbergfreunde behalten sich vor, bei zu schlechter Witterung die Veranstaltung um eine Woche auf den 9. Juli zu verschieben. Eine Vorankündigung erscheint dann auf unserer Homepage www.robbergfreunde.de. Angemeldete Teilnehmer werden zusätzlich noch per E-Mail informiert.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine erfolgreiche Veranstaltung bei erträglichem Sommer-Temperaturen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Ein Tierarztbesuch steht an

Ob es sich um eine Impfung oder eine Operation handelt, ein vereinbarter Termin wahrgenommen wird oder ein Notfall eingetreten ist, es ist immer ratsam, für einen Besuch beim Tierarzt gerüstet zu sein.

So sollten entsprechende Leinen, Maulkörbe oder Transportboxen gut zugänglich bereit liegen. Ebenso wie der Impfpass stets griffbereit sein sollte. Ideal ist es, wenn im Impfpass ein Zettel liegt, auf dem die wichtigsten Daten und Fakten zur medizinischen Vorgeschichte vermerkt sind. Gab es Vorbehandlungen bei einem früheren Arzt, sollten Untersuchungsergebnisse und verordnete Maßnahmen genannt werden können. Einem weiteren Zettel sollte entnommen werden können, ob und welche Medikamente in welchem Zyklus gegen welche Beschwerden verabreicht werden.

Ratsam ist es, ein paar Stunden vor dem Besuch des Tierarztes nicht zu füttern. Wasser ist natürlich erlaubt. Freigängerkatzen sollten in der Wohnung gehalten werden, damit man nicht zeitkritisch nach ihnen suchen muss, wenn man los will.

Wie bei allen anderen Ärzten auch, muss man, so man nicht selbst einen Notfall bringt, damit rechnen, einige Zeit im Wartebereich verbringen zu müssen, weil Notfälle stets eingeschoben werden müssen. Dafür, aber auch insgesamt, um Nervosität zu verringern, Wohlverhalten zu belohnen oder einfach abzulenken, sind Leckerlies sicher ein probates Mittel.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

VdK- Ihr Berater und Helfer

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, trotz sommerlicher Hitze werden wir weiter für Sie aktiv sein. Unsere nächste Sprechstunde findet am 06. Juli 2023 ab 15.00 Uhr im Rathaus Ettlingenweier statt. Wir beraten gerne in Fragen des Sozialrechts, zur Pflegeeinstufung, Umgang mit den Sozialbehörden wie Versorgungsamt, Rentenversicherung oder ihrer Krankenkasse. Wichtig ist immer die Einhaltung der vorgegebenen Fristen. Kommen Sie rechtzeitig zur Beratung, denn Fristversäumung kann richtig Geld kosten. Überprüfen Sie auch regelmäßig, ob sich an ihrem Gesundheitszustand oder am Hilfsbedarf etwas geändert hat. Bei Verschlechterung oder Erhöhung des Pflegebedarfs unterstützen wir sie gerne bei der Neubeantragung oder Erhöhungsantrag. In dringenden Fällen sind wir auch telefonisch für sie erreichbar.

Auf Grund der Nachfrage beraten wir auch wieder im Bürgerzentrum Neuwiesenreben am Berlinerplatz. Diese Beratung findet nach telefonischer Vereinbarung statt.

Noch ein Hinweis auf unseren Tagesausflug am 05. Juli 2023 Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Stadtbahnhof und um 7.40 Uhr Bürgerhalle Ettlingenweier

Wir sind erreichbar für Sie:

Albert Tischler OV-Vorsitzender,
Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638
Manfred Lovric stellv. OV-Vorsitzender,
Mobil 0157/88083770